

Kundinnen und Kunden der Freiburger Kantonalbank profitieren von der Nummer 1 der mobilen Zahlungssysteme

Neu bei der Freiburger Kantonalbank (FKB): TWINT direkt ans Bankkonto anschliessen

Kundinnen und Kunden der Freiburger Kantonalbank (FKB) können seit Anfang Juni ihr Bankkonto direkt an TWINT anschliessen und damit von allen Vorteilen der führenden Schweizer Bezahl-App profitieren.



Die bisherige Prepaid-Lösung hat die FKB bereits 2017 eingeführt. Jetzt haben die Kundinnen und Kunden der Freiburger Kantonalbank die Möglichkeit, die TWINT App ihrer Hausbank kostenlos herunterzuladen und direkt mit ihrem Bankkonto zu verbinden.

Mit TWINT können Einkäufe im E-Commerce, an der Ladenkasse, an rund 200'000 Parkplätzen und in rund 1800 Bauernhofläden bezahlt werden. Der Betrag wird, wie beim Debit-Verfahren, direkt vom Bankkonto abgebucht. Das Aufladen von Guthaben entfällt.

Mit einer Bilanzsumme von 24,6 Milliarden Franken, rund 470 Mitarbeitenden und 28 Niederlassungen (darunter eine Online-Niederlassung) gehört die FKB zu den zehn grössten Kantonalbanken der Schweiz.

«Die ungewöhnliche Zeit, die wir durchleben, hat gezeigt, wie wichtig digitale Zahlungslösungen sind. Mit TWINT profitieren die Kundinnen und Kunden von einem echten digitalen Portemonnaie, mit dem sie online oder im Laden (kontaktlos) bezahlen oder Geld zwischen Smartphones transferieren», erklärt

Cédric Yerly, Direktor und Mitglied der Generaldirektion der FKB.

Das führende mobile Zahlungssystem

TWINT ist in kürzester Zeit zum führenden mobilen Zahlungssystem der Schweiz geworden. Mit rund 2,5 Millionen Nutzerinnen und Nutzern sowie rund 6 Millionen Transaktionen pro Monat wird TWINT immer beliebter.

Neben dem Bezahlen im Laden wird TWINT als schnellste Zahllösung im E-Commerce und für die Überweisung von Geld an andere TWINT Userinnen und User eingesetzt («Peer to Peer»). Inzwischen ist TWINT in praktisch allen grossen Retail-Läden – bei Coop, Migros, Aldi, Spar und Volg – einsetzbar. Mit SBB, BLS, vielen Privatbahnen, Fairtiq, TCS und «evpass», dem grössten Anbieter von E-Ladestationen, ist TWINT auch im Mobilitätsbereich führend.

«Mit der FKB kommt eine wichtige Partnerin aus der Westschweiz hinzu. Für einen Grossteil der Freiburger Bevölkerung ist die FKB «ihre» Bank. Wir freuen uns für sie und sind stolz darauf, dass immer mehr Kundinnen und Kunden von TWINT mit seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten profitieren können», freut sich Markus Kilb, CEO von TWINT.



Weitere Informationen

75 Schweizer Banken bieten ihren Kundinnen und Kunden TWINT als mobile Bezahlösung an. Mit TWINT kann direkt ab Bankkonto im E-Commerce, an der Kasse und an Automaten bargeldlos bezahlt werden. Ausserdem können Geldbeträge von Privatperson zu Privatperson gesendet und angefordert werden. Mit TWINT profitieren die Nutzerinnen und Nutzer zusätzlich von Mehrwerten wie dem Hinterlegen von Kundenkarten. Mit rund 2,5 Millionen registrierten Nutzerinnen und Nutzern ist TWINT

die am weitesten verbreitete Bezahl-App der Schweiz. TWINT AG gehört den grössten Schweizer Banken: BCV (Banque Cantonale Vaudoise), Credit Suisse, PostFinance, Raiffeisen, UBS, Zürcher Kantonalbank sowie SIX und Worldline.

Kontakte

TWINT Pressekontakt Deutschschweiz

Victor Schmid
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG
+41 76 584 33 71
media.relations@twint.ch

TWINT Pressekontakt Westschweiz

Marie-Hélène Hancock
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten AG
Genève
media.relations@twint.ch

